Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 69 (1978)

Heft: 1

Rubrik: Verbandsmitteilungen des VSE = Communications de l'UCS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VSE-Sekretariat: Dr. Ernst Hafner im Ruhestand

Am 31. Dezember 1977 ist Herr Dr. rer. pol. Ernst Hafner auf seinen Wunsch vorzeitig in den Ruhestand getreten. Schwere und in den letzten Jahren stets wiederkehrende gesundheitliche Schäden zwangen ihn zu diesem Schritt. Unser Sekretariat verliert damit einen lieben, stets hilfsbereiten Mitarbeiter, der es in seiner Verbandstätigkeit zu einer ansehnlichen Zahl an Dienstjahren gebracht hat.

Herr Dr. Hafner ist am 1. Mai 1957 in die Dienste des VSE-Sekretariates eingetreten; unter Leitung des damaligen VSE-Sekretärs, Herrn Dr. Froelich, stellte er die erste VSE-Tarifsammlung zusammen und organisierte bis zum Jahre 1964 die VSE-Ausstellungsstände der Mustermesse, der HIGA, der OLMA und zuletzt der EXPO in Lausanne. Als gelernter Zeichner hat er selbst bis zu seiner Pensionierung Reinzeichnungen für die Klischeeherstellung des Bulletins mit besonderer Freude und Genauigkeit besorgt. Herr Dr. Hafner betreute ferner mit grossem Pflichtbewusstsein die Arbeiten der Ärztekommission zum Studium der Starkstromunfälle, der Kommission für Holzschutz im Leitungsbau und der Arbeitsgruppe Berufsbildung. Schliesslich sei noch erwähnt, dass er über 160 Erste-Hilfe-Kurse, Freileiterkontrolleurkurse, technische Fortbildungskurse, Kabelmonteurkurse und Sprengkurse für das Personal unserer Mitgliedwerke durchgeführt hat. Auch war es ihm stets ein besonderes Anliegen, für eine reibungslose Abwicklung der alljährlich stattfindenden VSE-Jubilarenfeier zur Ehrung langjähriger Angestellten schweizerischer Elektrizitätswerke besorgt zu sein, und mit jeweils grossem Einsatz erledigte er die von Aussenstehenden kaum erkennbaren umfangreichen Vorbereitungsarbeiten.

Über 20 Jahre hat Herr Dr. Hafner in treuer Pflichterfüllung die ihm übertragenen Aufgaben ausgeführt und damit massgebend an den Geschicken des VSE teilgenommen. Die Mitgliedwerke, Vorstand und Kommissionen sowie das Personal des VSE-Sekretariates schätzten bei Herrn Dr. Hafner vor allem seine ruhige, freundliche und ausgeglichene Art, sein stets korrektes Verhalten und seine nie erlahmende Hilfsbereitschaft. In diesem Sinne bedauern wir sein Ausscheiden aus den Diensten unseres Sekretariates.

Mögen Herrn Dr. Hafner in seinem nun beginnenden geruhsameren Lebensabschnitt viele schöne und möglichst leidensfreie Jahre beschieden sein! *Ke*

Arbeitsgruppe «Schweizerische Störungs- und Schadenstatistik»

Die *Arbeitsgruppe «Schweizerische Störungs- und Schadenstatistik»* befasste sich an ihren Sitzungen vom 20. April, 21. Juni, 23. August, 24. Oktober und 21. November 1977 mit der abschliessenden Redaktion der verschiedenen Unterlagen sowie mit der praktischen Einführung der Statistik. Diejenigen Werke, welche sich anlässlich der Umfrage im Jahre 1972 für eine Vertretung in der Arbeitsgruppe interessiert hatten, wurden zu einer Konferenz eingeladen, welche am 24. Oktober 1977 stattfand. An dieser wurden verschiedene Punkte bereinigt sowie gestellte Fragen beantwortet. Inzwischen hat der Vorstand aufgrund der vorliegenden Unterlagen der Einführung der Statistik auf 1. Januar 1978 zugestimmt.

Bei der Durchführung der Statistik geht es vorläufig um eine Einführungsphase von ein bis zwei Jahren. Es besteht die Absicht, in dieser Zeitspanne mit einer bestimmten Anzahl Werke einen Probelauf zu machen, um die Unterlagen sowie den administrativen Ablauf der Statistik mit möglichst wenig Aufwand prüfen zu können. Im Januar 1978 werden Instruktionskurse stattfinden, die den für die Statistik Verantwortlichen das Ausfüllen der Meldeunterlagen erleichtern sollen. Die Werke werden jeweils zu Beginn des Jahres dem Sekretariat des VSE die Daten der Ereignisse aus dem Vorjahr bekanntgeben. Das Sekretariat lässt dann die gesammelten Unterlagen über eine elektronische Datenverarbeitung auswerten. Die Gesamtergebnisse der Statistik werden in Form eines Berichtes abgegeben. Separatauszüge der werkinternen Statistiken sind ebenfalls möglich. *Rd*

Groupe de travail «Statistique suisse des perturbations et dommages»

Le Groupe de travail «Statistique suisse des perturbations et dommages» s'est occupé, lors de ses réunions des 20 avril, 21 juin, 23 août, 24 octobre et 21 novembre 1977, de la mise au point des différents documents et de l'introduction pratique de la statistique. Les entreprises d'électricité, qui s'étaient intéressées lors de l'enquête faite en 1972 à se faire représenter au groupe de travail, ont été invitées à une réunion qui s'est tenue le 24 octobre dernier. Cela a été l'occasion de clarifier différents points et de répondre à des questions. Sur le vu des documents soumis, le Comité de l'UCS a entre-temps approuvé l'introduction de la statistique à partir du 1er janvier 1978.

Pour le moment, il s'agit de mettre en route et de tenir la statistique à titre d'essai pendant une période de 1 à 2 ans. L'intention est de faire participer à cette opération un certain nombre d'entreprises d'électricité pour vérifier à l'usage si les documents sont au point et pour tester le déroulement administratif moyennant un minimum de travail et de frais. En janvier 1978 auront lieu des cours à l'intention des collaborateurs d'entreprises chargés de la statistique, pour les instruire sur la façon de remplir les feuilles d'annonces. Les entreprises d'électricité transmettront au secrétariat de l'UCS au début de chaque année les données concernant les incidents de l'année précédente. Le secrétariat confiera ensuite les documents rassemblés à un service d'informatique pour traitement. Les résultats d'ensemble de la statistique seront communiqués sous la forme d'un rapport. Les entreprises auront également la possibilité de faire établir des extraits concernant les statistiques internes. *Rd*

Anmeldung zur Meisterprüfung

Die nächsten Meisterprüfungen für Elektroinstallateure finden im Frühjahr 1978 statt. Für die Prüfungen gilt das Meisterprüfungsreglement vom 1. September 1969.

Es sollen sich nur Kandidaten anmelden, die auch wirklich an den Prüfungen teilzunehmen wünschen. Anmeldungen für spätere Meisterprüfungen können nicht entgegengenommen werden.

Anmeldeformulare und Reglemente werden auf Wunsch vom Zentralsekretariat des Verbandes Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen VSEI, Splügenstrasse 6, Postfach, 8027 Zürich (Tel. 01 / 201 72 66), zugestellt.

Die Anmeldung hat in der Zeit vom 1. bis 15. April 1978 an die obenerwähnte Adresse zu erfolgen, unter Beilage folgender Unterlagen:

Inscription à l'examen de maîtrise

Les prochains examens de maîtrise pour installateurs-électriciens auront lieu au printemps 1978. Ils se conforment au Règlement des examens de maîtrise dans la profession d'installateurs-électriciens du 1er septembre 1969.

Nous prions les intéressés de s'inscrire uniquement s'ils sont effectivement intentionnés de participer à cet examen. L'inscription concerne uniquement les examens de printemps 1978 et ne peut être prise en considération pour des examens ultérieurs.

Les formules d'inscription et des Règlements des examens de maîtrise sont livrés sur demande par l'USIE, secrétariat central, case postale, 8027 Zurich (tél. 01 / 201 72 66).

Le délai d'inscription court du 1er au 15 avril 1978. Les inscriptions sont à adresser à l'USIE (voir plus haut) et doivent être accompagnées des pièces suivantes:

1 Anmeldeformular (vollständig ausgefüllt)
1 Lebenslauf
1 Leumundszeugnis neueren Datums
1 Lehrabschlusszeugnis
eventuell Diplom und sämtliche Arbeitsausweise

Mangelhafte oder verspätet eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Anfragen betreffend die Einteilung bitten wir zu unterlassen; die Interessenten werden von uns etwa einen Monat nach Ablauf der Anmeldefrist benachrichtigt.

Meisterprüfungskommission VSEI/VSE

1 formule d'inscription dûment remplie
1 curriculum vitae
1 certificat de bonne vie et mœurs récent
1 certificat de capacité
éventuellement diplômes et toutes les attestations de travail

Des inscriptions incomplètes ou arrivant trop tard ne pourront être prises en considération. Nous prions les candidats de s'abstenir de demandes téléphoniques concernant leur admission à l'examen; ils en seront informés par notre secrétariat un mois environ après expiration du délai d'inscription.

Commission des examens de maîtrise USIE/UCS

85. Kontrolleurprüfung

Vom 16. bis 18. November 1977 fand in Zürich die 85. Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen statt. Von den insgesamt 12 Kandidaten haben 11 die Prüfung bestanden. Es sind dies:

Bienz Hans	Hasle LU
Calamia Bruno	Zürich
Gasser Niklaus	Lungern OW
Giubergia André	Genf
Hefti Andres	Bischofszell TG
Mäschli Kurt	Muri AG
Mazzoncini Luciano	Crana TI
Pagani Bruno	Massagno TI
Pally Carli	Disentis GR
Runser Jörg	Dornach SO
Zindel Werner	Sargans SG

Eidg. Starkstrominspektorat

85e examen de contrôleurs

Le 85e examen de contrôleurs d'installations électriques intérieures a eu lieu à Zurich du 16 au 18 novembre 1977. Des 12 candidats 11 ont passé l'examen avec succès.

Bienz Hans	Hasle LU
Calamia Bruno	Zurich
Gasser Niklaus	Lungern OW
Giubergia André	Genève
Hefti Andres	Bischofszell TG
Mäschli Kurt	Muri AG
Mazzoncini Luciano	Crana TI
Pagani Bruno	Massagno TI
Pally Carli	Disentis GR
Runser Jörg	Dornach SO
Zindel Werner	Sargans SG

Inspection fédérale des installations à courant fort

Aus Mitgliedwerken – Informations des membres de l'UCS

Aare-Tessin Aktiengesellschaft, Olten (ATEL)

Anlässlich einer Einweihungsfeier am 10. November 1977 konnte den Gästen die neue zentrale Netzleitstelle vorgestellt werden. Bereits im Jahre 1954, als in der Schweiz mit der Lukmanier-Leitung erst eine einzige 220-kV-Leitung zur Verfügung stand, nahm die ATEL den ersten Lastverteiler der Schweiz in Betrieb. Seither hat sich der Energieumsatz der ATEL rund verdreifacht, und die sukzessive Inbetriebnahme neuer Leitungen und Unterwerke mit Spannungen bis 420 kV brachte erhöhte Anforderungen. Zudem wurde der ATEL die energiewirtschaftliche Betreuung der schweizerischen Kraftwerke der Alusuisse und der Lonza übertragen. Aus der Fig. 1, welche in Form eines Energieflussdiagramms die von der ATEL im laufenden hydrologischen Jahr verwaltete Energie zeigt, geht diese Entwicklung hervor. Eine zusätzliche Aufgabe wird sich in Zukunft durch die Eingliederung von Kernkraftwerken der 1000-MW-Klasse, insbesondere des 1978 in Betrieb gehenden Kernkraftwerkes Gösgen, in den ATEL-Regelverband ergeben. Aus diesem Grunde wurde im Verwaltungsgebäude der ATEL in Olten eine nach dem neuesten Stand der Technik eingerichtete und auch den zukünftigen Anforderungen gerecht werdende zentrale Netzleitstelle erbaut.

Eine technische Beschreibung der Netzleitstelle ist im Bulletin SEV/VSE Nr. 13/1976, S. 673...676, erschienen.

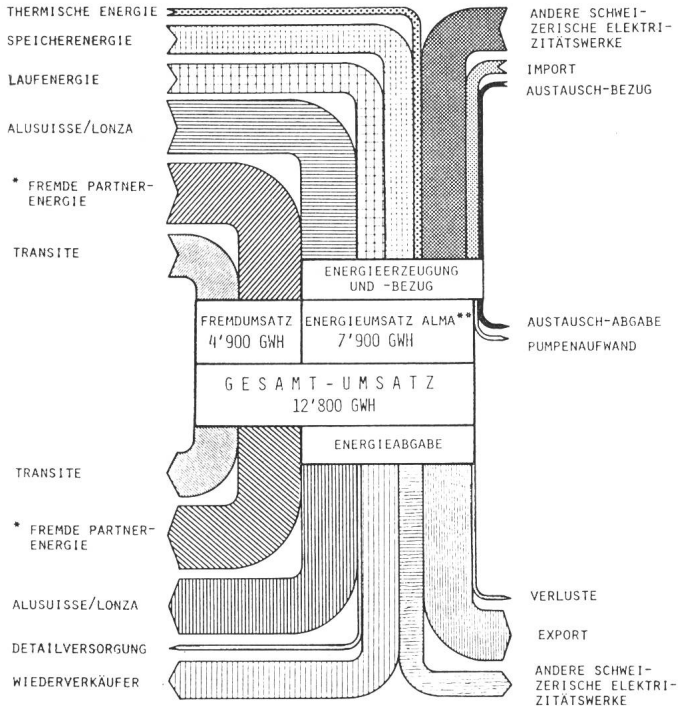

Fig. 1 Von der Atel verwaltete Energie 1977/78

Aarewerke AG, Aarau

Herr Fritz Hunziker ist infolge Erreichens der Altersgrenze nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Betriebsleiter des Kraftwerkes Klingnau und als Mitglied der Geschäftsleitung zurückgetreten.

Als Nachfolger wählte der Verwaltungsrat Herrn *Leonhard Bächli,* Elektroingenieur HTL. Er hat die verantwortliche Betriebsleitung des Kraftwerkes auf Mitte November 1977 übernommen.

Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden, Stans

Der Direktor des Kantonalen Elektrizitätswerkes Nidwalden, Herr Nationalrat A. Albrecht, tritt auf den 30. Juni 1978 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Der Nidwaldner Landrat hat in seiner Sitzung vom 16. Dezember 1977 den heutigen Direktor der Elektrizitätswerke Bündner Oberland AG, Herrn H. Inderbitzin, zum neuen Direktor des Kantonalen Elektrizitätswerkes Nidwalden mit Amtsantritt per 1. Juli 1978 gewählt.